

# Infernal Dance Legends !!!Baustelle 75%!!!

## Purgatory starts burning

Von FallenHealer

### Kapitel 5: Sündenfall

---

#### Sündenfall

---

***Abschied ist immer ein wenig Sterben.***

---

Sie hatte schon so eine Ahnung wer sie mitgenommen hatte und egal wer es war, sie würde, wenn sie wieder in der Lage dazu war, diese Person – eigenhändig - umbringen. Denn erstens sie wollte Konoha verlassen und dafür wäre es förderlicher gewesen man hätte sie tot, natürlich nur zum Schein, auf der Lichtung liegen gesehen. Aber nein, es musste sie ja unbedingt jemand mit sich schleifen. Zweitens machte dieser jemand gerade denn Fehler sich von einer Horde Anbu verfolgen zulassen. Amateurfehler. Nun gut ein blutiger Anfänger konnte er nicht sein, denn das Chakra war perfekt unterdrückt. Die Chakren, die sie verfolgten, waren ihr dafür nur allzu bekannt eine Jagdeinheit, oder besser gesagt ihre Jagdeinheit. Es waren zehn an der Zahl, anscheinend wurden sie aufgestockt. Sie kamen immer näher und letztendlich wurde sie eingeholt. Sakura wurde abgelegt, spürte wie sich das Natürliche Erdchakra an ihre Haut schmiegte.

Sie sah zwar nichts, hörte aber deutlich die Kampfgeräusche. Sie hörte das schmatzende Geräusch wenn Stahl in Fleisch übergang, das Röcheln wenn Lungen durchbohrt wurden, das Krachen und Splintern wenn Knochen brachen und zersplitterten. Sie hörte das leise knacken, jeden Schritt, jeden Hinterhalt und jede Beschleunigung der Herzfrequenz aus Angst und Anstrengung. Ihr Träger war überlegen, ihn trafen nur wenige Waffen und Angriffe, und doch wurde er nieder gestreckt. Es war so banal, ein Kunai traf eine der Wunden die sie noch vor kurzem geheilt hatte. Und jetzt hörte sie nur noch das Blut fließen, Herzen schlagen und Menschen verzweifelt nach Luft ringen. Und sie wusste dass sie verloren war.

Es gibt Dinge im Leben die Mann lieber nicht getan hätte. So ging es in diesem

Moment auch Itachi Uchiha. Er hatte sie retten wollen und dann diesen einfachen Anfängerfehler gemacht. Was er davon hatte? Er lag jetzt wieder auf dem Boden und blutete aus, wie ein geschlachtetes Tier. Er hätte es besser wissen müssen. Sakura hatte ihn erst geheilt und er ließ sich, genau an dieser Stelle, ein Kunai ins Fleisch jagen. Wie schlau war das denn bitte? Ja, seine Gedanken tropften nur so vor Ironie. Aber naja, es war nicht das erste Mal das er kurz davor stand zu sterben. Aber zwei Mal an einem Tag?

Das hatte er zweifelsohne noch nie geschafft. Gratulation! Das war ein Rekord den er nicht aufstellen wollte. Nein ganz und gar nicht. Er hätte Sakura einfach ein wenig von seinem Chakra überlassen müssen und binnen weniger Minuten wäre sie wieder quietsch fiedel gewesen, selbst ihre Wunde hatte sich fast wieder geschlossen. Nach einem kleinen Chakraaustausch hätte sie sich wie immer wieder bewegen können. Aber nein, der Werte Herr musste ja mal wieder den Beschützer raushängen lassen. Er wusste ganz genau dass sie selbst auf sich aufpassen kann.

Doch was er noch wusste war, sie würde ihn eigenhändig umbringen, wenn er nicht hier verblutete. Was doch recht wahrscheinlich war, denn er hörte bereits nur noch sein eigenes Blut rauschen und sonst nichts. Und wie er aus Erfahrung wusste war das ziemlich bedenklich. Und dieses Mal gab es auch keine kleine Kirschblüte die ihn wieder flicken konnte. Dieses Mal gab es nur noch die Option zu sterben. Scheiße! Er war doch noch lange nicht fertig mit der Welt!

Sie spürte wie sie erneut hochgehoben wurde und das Brennen der Chakrafesseln. Wie sie die Dinger doch hasste! Und anscheinend waren sie nicht in freundlicher Absicht hier. Ihre Gedanken wanderten automatisch zu E.T. – den hatte sie sich mit Ino reinziehen müssen. Im nächsten Moment setzten sie sich auch schon wieder in Bewegung und durch den Ruck wurde sie auch wieder aus ihren Gedanken gerissen. Sie konzentrierte sich wieder auf ihre Umgebung. Es waren noch zwei übrig. Diese zwei würden als Helden gefeiert werden. Wieso? Sie hatten Itachi Uchiha getötet, woher sie es wusste? Diese lautlosen Angriffe, bei denen sie nur das Fleisch schmatzen gehört hatte, konnten nur von ihm gekommen sein, keiner konnte sich so leise bewegen, nur er. Doch jetzt würde er sterben.

Sie ebenfalls, wenn Danzou mit ihr fertig war. Sie wusste, sie würde postwendend zu ihm gebracht werden.

Eine ganze Weile irrten ihre Gedanken ziellos umher und sie versuchte sich damit von der aufkommenden Übelkeit abzulenken. Immerhin kam sie sich vor als würde sie auf einer Rüttelplatte liegen, der Kerl der sie trug konnte von Glück reden wenn sie ihn bis Konoha nicht ankotzen würde, was im Bereich des möglichen lag. Und was ihr ein gewisses Maß an Genugtuung verschaffen würde. Immerhin würde es doch wunderbar aussehen, wenn der gefeierte Held angekotzt wäre. Und wer ihr vorwarf nicht den nötigen Ernst an den Tag zu legen, der lag falsch. Denn was konnte sie schon machen, sie war gelähmt und ihr Chakra war im Ruhe Modus. Also konnte sie nur warten.

Irgendwann, nach ziemlich vielen sinnfreien Gedanken, spürte sie das Chakra was direkt und Zielstrebig in die Richtung schoss aus der sie gekommen waren. Doch sie

dachte sich nichts weiter dabei, es war sowieso egal. Itachi war längst Tot. Ausgeblutet. Und sie hatte die Schuld daran zutragen.

Als er ankam war der Boden um ihn bereits Blut getränkt. Es sickerte kaum noch aus den Schnitten, Stichen und Rissen. Er schritt auf ihn zu und ging vor ihm auf die Knie. Sein Herzschlag war nur noch schwach wahrzunehmen, fast nicht mehr vorhanden. Das einzige was er hörte war ein Name und er wusste was er zu tun hatte. In ihm kroch freudige Erwartung ans Licht, vielleicht würde es mal wieder ein Richtiges Massaker geben. Ja ihm bereitete es Freude zu morden genau wie allen anderen, schließlich waren sie die Dämmerung, alle zwischen Licht und Dunkel gefangen, in einer Grauzone in der es kein Gut und keine Böse gab. Und hier ging es um die Familie. Wie er fand die blutigsten und schönsten Morde.

Blutrache... Ehrenmorde... Vendetta...

Und dann war die Lichtung nur noch mit Leichen gefüllt...

...tbc...